

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 191.

Donnerstag den 15. August

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 31. Juli 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (entschuldigt), Rücker und Anauer (Beide verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung beantragt werden:

1512. des Rentners und Stadtvorstehers J. L. Medel von hier um Gestattung der Errichtung zweier Balkone an sein im Umbau begriffenes, in der Burgstraße 6 belegen Wohnhaus,
1513. des Rentners S. A. Kerdyk dahier um Gestattung der Errichtung eines Wintergartens an der Gartenseite seines an der Bierstädterstraße No. 3 belegenden Landhauses und
1514. des Professors Dr. Grimm dahier, Namens der Casinogellschaft, um Gestattung der Errichtung einer Regelsbahn bei dem neuen Casinogebäude.
1515. Zu dem Gesuche des Schreiners J. Eichhorn von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Frankensstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Banterrain aus den Straßen- und Canalanlagen berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.
1516. Zu dem Gesuche des Tüchers Carl Meininger von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der oberen Kapellenstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:
- 1) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Banterrain berechnenden Kosten der Canal- und Trottoiranlage in der Kapellenstraße der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Ausführung dieser Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde erfolgt sein wird;
 - 2) daß die Einfriedigungsmauer des Gartens nach der Straße hin in die noch näher zu bestimmende Correctionslinie gerückt und von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde und
 - 3) daß Gesuchsteller die etwa nach dieser Correctionslinie von seinem Grundstücke in die Straße fallende kleine Fläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde zu überlassen habe.
1517. Zu dem Gesuche des Architekten Wilhelm Kaufmann dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses im Nerothale soll berichtet werden, daß unter den von königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:
- 1) daß die Einfriedigung des Gartens nach der Straße hin

gleichwie die Baustelle von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde und

- 2) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Banterrain berechnenden Kosten der Canal- und Trottoiranlage im Nerothal der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Ausführung dieser Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde erfolgt sein wird.

1518. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Herrnschneiders Ludwig Mondorf dahier um Gestattung der Verbauung der Ecke zwischen seinem und dem Weidig'schen Wohnhause in der Kirchgasse und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß der Gemeinderath nichts dagegen zu erinnern finde, wenn dem Gesuchsteller die Bauerlaubnis auf Grund der vorliegenden Zeichnung unter folgenden Bedingungen erteilt werde:

- 1) da der Erler ganz auf städtisches Grundeigenthum zu stehen kommt, so verpflichtet sich Gesuchsteller für die Benutzung dieser Grundfläche einen jährlichen Pacht von einem Thaler an die Stadtcasse zu entrichten;
- 2) die Verpachtung erfolgt auf unbestimmte Zeit, kann jedoch beiderseits nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung jederzeit wieder aufgehoben werden; nach abgelaufener Pachtzeit hat Gesuchsteller sein Bauwesen binnen 14 Tagen wieder zu entfernen, widrigenfalls die Entfernung auf Kosten des Gesuchstellers städtischerseits erfolgt;
- 4) die Pachtzeit beginnt mit dem Tage, an welchem die Straßenfläche zur Errichtung des Erlers in Anspruch genommen wird und hat Gesuchsteller hiervon bei der städtischen Behörde die Anzeige zu machen;
- 5) für den Fall die Pflastersteine der fraglichen Straßenfläche ausgehoben werden sollten, sind solche in das städtische Baumagazin abzuliefern;
- 6) die Pachtsumme wird alljährlich postnumerando bezahlt.

1519. Das Gesuch der Hofrath de Raspé Erben dahier um Gestattung der Bebauung ihres in der Friedrichstraße dahier belegenden Grundeigenthums wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen, namentlich auch zur speciellen Begutachtung der Frage, ob es sich empfehle, die von der Friedrichstraße nach dem Marktplatz projectirte Straße durch das de Raspé'sche Terrain parallel mit der Wilhelmstraße oder in schiefer Richtung durch den Schloßhof zu führen.

1520. Das Gesuch der Frau Regierungs-Director von Malapert-Neufville Wittve und der Wittve des Bauunternehmers Gustav Quersfeld von hier um Gestattung der Bebauung ihrer zwischen der Emser- und Platterstraße belegenden Grundstücke wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1521. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Glasers Julius Müllers von hier und Genossen, die Eröffnung der Grabenstraße, resp. die Pflasterung des Grabens von der Goldgasse bis zum Schlachthause betreffend, und wird hierauf beschloffen, von den sich bei der Umpflasterung des Schillerplatzes ergebenden alten Pflastersteinen ein 6 Fuß breites Trottoir von der Goldgasse bis zur südlichen Grenze des Schlacht-

hauses pflastern und die Fahrbahn auf der gleichen Strecke überschrotteln zu lassen.

1522. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Rentners Wilhelm Enders von hier, betreffend die Errichtung eines Wirthschaftsgebäudes nebst Pensionshauses und Fernsichtthurms auf dem Neroberge, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, dieses Gesuch abzulehnen, da vorerst über die fernere Bestimmung dieses Platzes noch nicht verfügt werden kann.

1523. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche von Bewohnern der Lang- und Webergasse, betreffend die Verkehrsflörung in diesen Straßen durch schweres Fuhrwerk, und wird hierauf beschloffen, Königliche Polizei-Direction zu ersuchen, eine Polizeiverordnung erlassen zu wollen, wonach alles aus östlicher Richtung kommende Baufuhrwerk, namentlich das Sonnenberger Steinfuhrwerk, für die südliche Seite der Friedrich- und Bleichstraße und südlich dieser Straßen den Weg nicht durch die Lang- und Webergasse einschlagen darf.

1524. Auf das Gesuch der Bewohner der Sommerstraße um Herstellung dieser Straße in einen ordentlichen Zustand wird beschloffen, den von der Böschung vor der Sommerstraße in den Fahrthamm herabgerutschten Grund bis auf das Straßenniveau abtragen zu lassen.

1525. Die weitere Eingabe des Leihhaus-Controleurs Carl Wörner dahier, Entschädigung für das seiner Quelle im Hause Goldgasse 6 durch den städtischen Canalbau in der Goldgasse angeblich entzogene Thermalwasser betr., wird der Baucommission zur Prüfung an Ort und Stelle und demnächstigen Berichterstattung hingewiesen.

1526. Die Baucommission berichtet zu dem Gesuche des Philipp Schneider dahier um Schadloshaltung wegen der im Interesse der Anlage einer städtischen Straße ihm verweigerten Bauconcession an der Platterstraße. Es soll vorerst der städtische Anwalt über diese Angelegenheit gehört werden.

1527. Das Gesuch des zweiten Bürgermeisters, Hrn. Conlin, um vierwöchentliche Beurlaubung wird genehmigt.

Wiesbaden, 10. August 1872. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeisterei-Secretär.

Für das hier selbst in der Louisenstraße 9a belegene Regierungsgebäude soll vom 1. October c. ein neuer Hauswärter angenommen werden.

Versorgungsberechtigte Militär-Anwärter, welche sich um diesen Dienst, für welchen ein Lohn von 300 Thaler jährlich gewährt wird, bewerben wollen, haben sich bei unserem Votenmeister, welcher über die zu übernehmenden Arbeiten Auskunft gibt, ungefäumt unter Einreichung ihrer Militärpapiere und etwaiger sonstiger Zeugnisse zu melden.

Wiesbaden, den 10. August 1872. Königliche Regierung.
492 de la Croix.

Bekanntmachung.

Die Obstnutzung von längs des Exercierplatzes am Schiersteiner Wege stehenden 49 Bäumen soll für laufendes Jahr verpachtet werden und es ist hierzu Termin auf Donnerstag den 15. August Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle anberaumt.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können schon vorher in der Infanterie-Kaserne eingesehen werden.

427
1. Bataillon Hess. Füsilier-Regiments No. 80.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuertrollen für 1873 betreffend.

Zur Aufstellung der Steuerlisten für 1873 ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in der hiesigen Stadt erforderlich.

Es werden zu diesem Zwecke den Hauseigentümern und

Familienvorständen in den nächsten Tagen die nöthigen Formulare zur Aufstellung der Verzeichnisse aller in ihren Gebäuden wohnenden und zu ihren Familien gehörenden Personen zugestellt werden.

Diese Formulare sind rechtzeitig auszufüllen und zur Aufstellung bereit zu halten. Sie werden vom 2. September c. an den städtischen Beamten oder sonst dazu beauftragten Personen von den einzelnen Haushaltungen eingesammelt werden. Unter Hinweis auf die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen, namentlich auf die auf der Rückseite der Formulare stehende Aufforderung, ist es jedem, den mit der Abholung der Verzeichnisse beauftragten Personen jede erforderliche Auskunft zu ertheilen.

Im Einzelnen ist Folgendes zu beachten:

- 1) in die Verzeichnisse sind **sämmtliche Einwohner** zu nehmen, also:
 - a) diejenigen, welche der klassificirten Einkommensteuer unterliegen;
 - b) sämmtliche Mitglieder der Familien, einschließlich Diensthöten, Handwerksgehilfen, Lehrlinge u. s. m.;
 - c) alle Personen, welche weder zu einer Familie gehören noch eine eigene Haushaltung führen, aber im Hause wohnen;
 - d) auch Familienväter, welche sich hier vorübergehend durch Verdienstes wegen oder aus andern Gründen aufhalten, aber anderswo ihren Wohnsitz haben und dort Steuer zahlen, bei diesen ist jedoch anzugeben, wo sie besteuert sind;
- 2) Gesellen und Lehrlinge, welche bei ihrem Meister in der Stadt und Wohnung sind, müssen von diesem angegeben werden, wohnen dieselben aber anderwärts, so sind sie von demjenigen Familien zu verzeichnen, bei denen sie Wohnung haben;
- 3) bei Personen, die über 60 Jahre alt sind, ist das **Geburtsjahr** und bei Personen unter 16 Jahren die **Geburtszeit** nach Jahr, Monat und Tag beizusetzen;
- 4) bei Ausländern ist in der letzten Spalte des Formulars anzugeben, wo sie heimathberechtigt sind und seit wann sie sich hier aufhalten;
- 5) die Fabrikanten, Handwerksmeister und sonstigen Gewerbetreibenden haben unter den Verzeichnissen die Zahl der in ihnen durchschnittlich beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge und die Viehbesitzer haben die Stückzahl des gehaltenen Viehes anzugeben.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. August l. J. 3. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaussaal 8 Bettstellen mit Sprungfeder- und anderen Matratzen, Seegraskeile, Decken, Plumeaux, Federn, Kissen, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Kanapee, Spiegel, Rouleaux, ein Eisschrank, Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1872.

Im Auftrage:

12624 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts vom 8. August l. J. werden Montag den 26. August l. J. Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse des Louis Sator jun. dahier gehörigen Mobilien, als: 4 Blatt Vorhänge mit Rouleaux, 2 Kestöpfe von Gyps, 1 Bild, 1 Degen, 1 Kanne für Lack, Siccatis und

Leinöl, 1 Fäßchen mit Essig, 1 Fäßchen mit Pinseln, 1 Real mit verschiedenen Farben und Farbensöpfen, 1 Real mit trockenen Farben, 1 Petroleumfaß, 1 Partie Holz, 1 Faß Farbe (Kaiserrot), 1 Faß Farbe (Kasselerbraun), 1 Bimsstein, div. leere Fässer, Tonnen und Töpfe und 1 Waschuber, in hiesigem Rathhause gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Der Gerichts-Executor.
596 Presberger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 15. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Kleiderschrank und
- 3) ein Glasschrank.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Der Gerichts-Executor.
596 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 16. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 2) eine Kommode,
- 3) eine Nähmaschine,
- 4) ein Ziehlarren,
- 5) eine Nähmaschine und
- 6) eine Kommode und ein Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Der Gerichts-Executor.
596 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 7. August d. J. werden Donnerstag den 15. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Eine Wanduhr, eine Bettfelle und ein Kleiderschrank, versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1872. Ullius. 596

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 31. Juli d. J. werden Freitag den 16. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich:

- 1) ein Kanape, eine Kommode, ein Spiegel, eine Uhr,
- 2) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch, ein Schreibtisch, ein Kanape,
- 3) eine goldene Taschenuhr.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Der Gerichts-Executor.
596 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 27. Juli d. J. werden Freitag den 16. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich:

- 1) eine Kommode, ein Kanape,
- 2) ein Kanape,
- 3) vier Nähmaschinen, zwölf vollständige Betten, drei Mahagoni-Kanape's.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der hiesigen Bürgermeisterei kommen Donnerstag den 22. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wegen rückständigen Steuern, Schulgeltern und sonstigen Gefällen diverse Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Uhren, Spiegel u. s. w., in hiesigem Rathhause zur öffentlichen zwangsweisen Versteigerung.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Die Executoren.
12851 Diebler. Velte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts sollen Donnerstag den 15. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 2 Kisten, 2 Schränke, 1 Tisch, 1 Kottunbette und
- 2) 1 Kleiderschrank und 1 Kommode.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Der Gerichts-Executor.
596 Presberger.

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. August, Vormittags 10 Uhr: Verpachtung der diesjährigen Obstnutzung von den längs des Exercierplatzes am Schiersteiner Weg stehenden 49 Bäumen, an Ort und Stelle. (S. h. 21.)

Mittags 12 Uhr: Versteigerung eines gut genährten Bullen, in dem Rathhause zu Vierstadt. (S. Tgl. 190.)

Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des Ludwig Böppler von hier gehörigen Mobilien, in dem Hause Ludwigstraße 8. (S. Tgl. 190.)

Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung der Mirabellen und Reineclauden von circa 16 Bäumen im Distrikt Salz am Lannsbahnhof, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 189.)

Bekanntmachung.

Montag den 19. August l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, soll die diesjährige Obsternde auf dem Hof Geisberg, bestehend in ausgezeichneten Mirabellen, Reineclauden, Zwetschen, sowie Äpfeln und Birnen, unter Vorbehalt der Genehmigung meistbietend versteigert werden.

Sammelplatz am Neuen Geisberg.
Wiesbaden, den 14. August 1872.

12780

Die Guts-Verwaltung.

Die Hofraithe No. 29 der Hochstätte dahier wird Donnerstag den 5. September l. J. Nachmittags 3 Uhr im Rathhause hieselbst einer freiwilligen Versteigerung unter sehr annehmbaren Bedingungen ausgesetzt.

Wiesbaden, den 13. August 1872.

12778

Wilhelm J., Justizrath.

Fußbodenlack,

sosort trocknend, sowie alle zum Fußboden-Anstrich gehörigen Artikel empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 612

Mauergasse 17 sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Ein Kanape mit 6 Stühlen, ein rufbaumener Schreibtisch, 3 Bettstellen, 3 Plumeaux, mehrere Deckbetten mit Kissen, Strohsäcke, Matratzen, Tische, Rouleaux, Spiegel und Bilder, Alles so gut wie neu und billig. 12843

Zur hiesigen Rathhaus-Garten ist jeden Morgen von 9 Uhr an frische Obst zu haben, als: Mirabellen, Reineclauden, Frühäpfel und Birnen. 12852

Das Klavierstimmen, Repariren, Reinigen u. bezorgt bestens 12841 M. Matthes, Heine Webergasse.

Zwei eichene lackirte Brandlisen (Weizeng-Schränke) sind zu verkaufen bei Lackirer Kröck, Friedrichstraße 30. 12853 Adlerstr. 29, 1 St. h., wird zum Bügeln angenommen. 12866

Schiller's Werke, 12 Bde., Gotha'sche Ausgabe, zu verkaufen Karlstraße 6, 2. Stock. 12861

Ein junger Mann, welcher hier bei der Artillerie gewesen ist, das Reiten, sowie die Pflege der Pferde sehr gut versteht und mit recht guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft zum 1. September. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. 12869

Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von
Lucas Herrera und Co. Montevideo



Untersuchungscontrole:

H. Hockhardt

General-Depot: Leipzig

ist bedeutend billiger als das der Engl. Actien-Comp. Liebig, übertrifft dieses an Nährwerth und ist von ausgezeichnetem Geschmack und Geruch. Beweise dafür sind die Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B. **Fresenius**, Wiesbaden, **Fleck**, Dresden, **Alexinsky**, Wien, **Reichardt**, Jena, **Stöckhardt**, Charandt, **Wunderlich**, Leipzig, **Verigo**, Dossa, **Böcker**, London, **Charité-Direction**, Berlin u. Die anmaßenden Warnungen der Engl. Actien-Gesellschaft Liebig vor Ankauf anderer Marken als mit Liebig bezeichnet, sind in Hinsicht auf das vorzügliche **Buschenthal's Fleisch-Extract** gegen das Interesse des Publikums.

Niemand wird auf den Namen Liebig 15 Sgr. mehr für ein Pfund Extract geben.

Haupt-Depot: A. Schirg in Wiesbaden.

Niederlagen bei **A. Brunnenwasser**, **A. Cratz**, **A. Engel**, **G. Glaser**, **Rudolph Meyer**, Nerostraße 5, **Chr. Ritzel Wwe.**, **H. Rühl**, **F. Strasburger**, **Ch. Wolf jun.** 543

Seit 20 Jahren

erfreuen sich die **Renneypennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen** eines immer zunehmenden Verbrauches, weil dieselben auch wirklich leisten, was sie versprechen, nämlich gänzliche Befreiung von den so quälenden Hühneraugen. Diese Pflästerchen sind pro Stück 4 kr. nur allein acht zu kaufen in dem Kurzwaren-Geschäft **Marktstraße 11.** 480

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Tblr. sind eingetroffen. **W. Spoth**, Langgasse 27. 800

Gründlicher Unterricht wird ertheilt von **Wilhelmine Rupp**, Pianistin, Steingasse 29. 12849

An- und Verkauf

von getragenen Herrn- und Damenkleidern, Wäsche u. bei **A. Görlach**, Michelsberg 5. 12857

Eine rentable, anständige Restauration

wird auf November oder December d. Js. von einem cautionsfähigen und thätigen Mann zu übernehmen gesucht. Offerten nimmt entgegen **R. Rügenberg**, Friedrichstraße 31. 12817

Zwei Restaurationen in den besten Lagen zu verkaufen durch **Chr. Falter**, Röbersstraße 43. 12800

Möbel und Betten sind zu verkaufen. Näh. Marktstraße No. 28 im Laden. 12810

Ein Vogelkäfig (Schweizerhaus), sowie Kanarienvogel, gute Schläger, und ein schöner neuer **Oleanderkübel** billig zu verkaufen **Webergasse 44**, Hinterhaus, Dachlogis. 2000

Adlerstraße 4 ist schönes **Gerstenstroh** zu haben. 12793

Neues **Kornstroh** das Gebund 12 kr. **Hörsberg 14.** 12862

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von **A. Harzheim**, Michelsberg 1. 9652

Männer-Gesangverein.

Samstag den 17. August Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Locale des Herrn **Chr. Moos.**

Tagesordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht pro 1871/72.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, active und unactive, um zahlreiches Erscheinen. 610

Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein.

Freitag Abend 8 1/2 Uhr: **General-Versammlung** im Vereinslocal. **Der Vorstand.** 438

Hotel Schlösser.

Einer hochgeehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß Herr **Jean Hilger** mein Geschäft unter dem Heutigen übernommen hat. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen sage ich meinen herzlichsten Dank und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen lassen zu wollen. Hochachtungsvoll

H. Schlösser.

Bezugnehmend auf obige Geschäfts-Übernahme erlaube mir, mich in jeder Beziehung, wie dies seither in meinem alten Locale geschehen, unter Verabreichung der preiswürdigsten Weine, Table d'hôte und Restauration u., sowie neu hergerichteten Zimmern bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, den 15. August 1872. **Ergebenst**
Jean Hilger. 12823

Sonnenberg.

Während den Kirchweihetagen **Flügel-Unterhaltung** mit doppelter Begleitung (Tanz), wozu höflichst einladet **Burgwirth Zoppl.** 12801

Täglich frisches **Ralbsbraten**, Morgens 9 Uhr warme Fleischwurst und Knoblauchwürstchen, jeden Abend von 6 Uhr ab frische Fleisch-, Leber- und Blutwurst, sowie alle Sorten geräucherter Wurst, abgelochten und rohen Schinken empfiehlt 12805 **Ph. Jäger**, Langgasse 29.

Butterhalle Metzgergasse 18.

Heute 40 kr., bei 10 Pfd. 38 kr. 12867

Von dem so sehr beliebten **Virginie-Schnupftabak** von **Philipp Koch** in Saarbrücken habe ich wieder eine frische Sendung erhalten; ferner empfehle ich noch Schnupftabake von **Franz Foveaux** in Köln, von **Gebroder Logbed** in Lahr (La Ferme C. habe ich auch jetzt in 1/4-Pfund-Packeten vorräthig), sowie ächten Pariser, direkt von Paris. 12820

August Kadesch, Moritzstraße 12.

Ein Rurthe schöner **Mauersteine** ist billig abzugeben. Näheres **Mühlgasse 5.** 12848

Kleine **Schwalbacherstraße 1** ist täglich frische **Butter** zu haben. 12836

Ein **Ranape** zu verkaufen **Marktstraße 13.** 12838

Ein zweiflügeliges **Rinderwägelchen** (Chaischen) ist billig zu verkaufen bei **Sattlermeister Krohmann**, Häfnergasse. 12855

Neugasse 7.

Neugasse 7.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Metzgerei** unter dem Heutigen in mein Haus **Neugasse No. 7** verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner angeeignet zu lassen.

Wiesbaden, den 15. August 1872.

Achtungsvoll

H. Cron, Neugasse 7.

12814

Musikalischer Club.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe** für gemischten Chor im Vereinslokale Café Schiller.
Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 18. August l. J. Vormittags 11 Uhr findet in der Turnhalle der Schule auf dem Michaelsberge die **Prämierung und öffentliche Belobung** derjenigen Gewerbeschüler statt, welche sich im verfloffenen Schuljahre durch gutes Betragen, regelmäßigen Schulbesuch und vorzügliche Leistungen in den verschiedenen Unterrichtsgegenständen ausgezeichnet haben und laden wir zu dieser öffentlichen Schulfeier sowohl die Mitglieder des hiesigen Local-Gewerbevereins, sowie alle Freunde der Volksbildung ergebenst ein.

Gleichzeitig ersuchen wir die verehrlichen Lehrmeister, sowie die Eltern der Gewerbeschüler, denselben die Erlaubnis ertheilen zu wollen, daß sie sich an dem bei guter Witterung an demselben Tage Nachmittags 3 Uhr zu veranstaltenden Spaziergange betheiligen dürfen. Punkt 8 Uhr Abends sollen dieselben wieder in ihren Wohnungen eintreffen.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.
Chr. Gaab.

541

Eine junge Engländerin, welche im Unterrichten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Lehrerin in einer Familie oder Schule zu erhalten. Näheres bei Miss Cobb, Taunusstraße 47. 12795

An english young Lady of some experience in teaching is anxious to obtain a situation as Governess in a family or school. Address Miss Cobb, Taunusstrasse 47. 12795

Vorsdorfer Aepfelwein-Rouffeur per Flasche 48 kr. empfiehlt **C. P. Müller**, obere Webergasse 56. 12545

Bermählungs-Anzeigen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Es ist dem Vorstande gelungen, den Kunsthändler Herrn **C. Merkel** aus München zur Ausstellung der in seinem Besitze befindlichen großen Original-Cartons von **W. von Raubach: Peter von Arbues,**

König Jacob V. von Schottland,

an hiesigem Orte zu veranlassen. Wir machen auf diese Bilder, die überall das größte Aufsehen erregten, mit dem Bemerken aufmerksam, daß für die **Mitglieder des Vereins** persönliche Eintrittskarten, die zum Besuche für die ganze Ausstellungszeit berechtigen, gegen Entrichtung des einfachen Eintrittspreises von 30 kr. bei Herrn Buchhändler **Robrian** in Empfang genommen werden können.

Wiesbaden, den 14. August 1872.

Der Vorstand.

568

Mauenthaler Kirchweih.

Sonntag den 18., Montag den 19. und Sonntag den 20. August findet bei dem Unterzeichneten **Tanzmusik** statt. Für gute Restauration mit Fischen und Wildpret ist bestens gesorgt.

Es ladet ergebenst ein

12786 **Carl Weber, Rheingauer Hof.**

Altes Zeitungspapier wird gekauft Michaelsberg 16. 12837

Eine gewandte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23. 12842

Wir gratuliren unserem Freunde **A. Sch.** recht herzlich zu seinem heutigen Geburtstage. 12859
Seine durstigen Freunde **F. Sch. J. B.**

In das Schwalbchengäßchen.

Lieber Buchhalter! Wann machen wir denn wieder so ein Tourchen? 12854

Eine Frau, welche ein Kind von $\frac{1}{4}$ Jahr mitfüttern kann, wird gesucht Stifffstraße 4 im 3. Stock. 12782

Entflogen ein Mädchen, blau, mit schwarzen Strichen und weißem Schwanz. Gegen Belohnung abzugeben Nerothal 17. 12774

Ein gelber **Rettenhund**, auf den Namen „Roland“ hörend, ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres Beau-Site. 481

Ein weißer **Windhund** ist zugelaufen. Abzuholen bei Christian Braun in Naurob. 12790

25 Thaler Belohnung.

Verloren vom Kurhause bis zur Post und wieder zurück am Dienstag Nachmittag ein

Brillantknopf.

Der ehrliche Finder erhält obige Belohnung im Lannushotel Zimmer 15. 12808

Ein braunseidenes **Sonnenschirmchen** wurde auf der Doyheimer Chaussee verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hochstätte 10, 1 Stiege hoch, oder in Doyheim bei Herrn Bäcker Rapp. 12794

20 Thaler Belohnung

dem Finder einer **schwarzen Ledertasche** mit englischem Gold und Banknoten, welche vorgestern Abend auf dem Wege zwischen Wiesbaden und Sonnenberg verloren wurde. Abzugeben bei der Polizei-Direction oder bei dem Bürgermeister in Sonnenberg. 12827

Ein gelbe **Tasche** wurde am Kuriaal verloren. Abzugeben im Römerbad. 12832

Der Herr, welcher am Dienstag Abend bei Aufführung der „Jugentoten“ einen **dunkelblauen Filzhut** auf der Gallerie verwechselte, wird gebeten, denselben im Badhaus zum Reichsapfel gegen seinen Hut wieder umzutauschen. 12840

The Widow of an english Clergyman is desirous of meeting with an Invalid or young Lady going to England, to whom she may be a companion and useful on the journey. For particulars apply by letter to **E. S.**, Schuhergasse 48, Mayence. 12551

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der Salzmühle bei Dieblich (Kunstwollfabrik). 11671

Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Duttonfabrik von Müller & Thaler. 12545

Ein Nähmädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 5e. 12686

Eine tüchtige Monatsfrau gesucht Nerostraße 34. 12673

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen im Alter von 16 Jahren wird für Monatdienst gegen gutes Salair gesucht. Näh. in der Expedition dieses Blattes. 12378

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Kirchgasse 25a. 12576

Schachtstraße 20 wird eine perfecte Büglerin gesucht. 12792

Es sucht Jemand Beschäftigung im Ausbessern oder im Nähen. Näh. bei Frau Horn, Adlerstraße 16. 12816

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung. Näh. Nerostraße No. 24 Parterre. 12833

Ein gutes Bügelmädchen wird gesucht Stifffstraße 8. 12825

Stellen-Gesuche.

Steingasse 21 wird ein einfaches, reinliches Dienstmädchen gesucht. 12313

Neugasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 12622

Schulgasse 4 ein Kindermädchen sofort gesucht. 12669

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 24. 12682

Ein tüchtiges, solides Zimmermädchen wird auf gleich oder 1. September gesucht. Näh. in der Curanstalt Beau-Site. 481

Ein Mädchen gesetzten Alters, das gut empfohlen ist, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 481

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht gr. Burgstraße 4, Seitenbau. 12767

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch **J. Ritter**, Mauergasse 2. 4277

Gesucht ein Hausmädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und sehr gut bügeln kann. Nur mit guten Zeugnissen versehenen können sich melden. Näh. Melchardstr. 21, 1. Etage. 12723

Es wird ein junges, braves Mädchen in Dienst gesucht. Näh. Langgasse 53, 2. Etage rechts. 12765

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Nerostraße 22. 12748

Marktstraße 23 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 12727

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Hellmündstraße 15 im 3. Stock. 12707

Gesucht

ein katholisches Kindermädchen, sowie ein Mädchen, das die Küchenarbeit versteht. Näheres in der Expedition. 12170

Gesucht für gleich ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näheres Elisabethenstraße 10. 12806

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht zum „Wilden Mann“, Neugasse 13. 12796

Ein braves Dienstmädchen gesucht Hochstätte 10, 1 St. 12794

Ein anständiges Mädchen, welches englisch und französisch spricht und in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht sich bei einer Herrschaft oder in einem Laden zu placiren. Gesl. Offerten unter Chiffre **G. H.** beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12575

Eine gebildete Dame, welche perfekt französisch und englisch spricht, auch in allen Handarbeiten, besonders im Kleidermachen bewandert ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten in einer englischen oder amerikanischen Familie. Offerten bittet man zur Weiterbeförderung an die Buchhandlung von **L. H. Steinmeyer** in Offenbach a. M. zu senden. 209

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, wird gesucht Rheinstraße 35, Parterre. 12779

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Mauritiusplatz 3, Hinterhaus zwei Stiegen hoch links. 12784

Ein Mädchen wird gesucht kleine Burgstraße 1, Hinterh. 12788

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näheres Feldstraße 12 im 3. Stock bei Frau Mohr. 12789

Ein solides, starkes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf bald gesucht Blumenstraße 5. 12802

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen werden gesucht Frankfurterstraße 18. 12791

Zwei Küchenmädchen gesucht bei **E. Christmann**, Restaurateur. 12807

Es wird ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, gesucht Kirchgasse 8, 1 St. h. 12813

Ein ordentliches Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Näheres Webergasse 21. 12804

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 12826

en ge
12313
12622
12669
12682
ober
481
wird
481
se 4,
12767
achge-
missen
4277
ndlich
missen
2723
Näh.
2765
2748
2727
lieb-
2707

s die
2170
n und
2806
Bilden
2796
2794
öflich
sucht
Gefi.
ition
2575
glisch
achen
einer
zur
me h
209
willig
2779
hat,
nnen
zwei
2784
2788
öfen
Frau
2789
kann
sucht
1802
sucht
1791
807
mit
813
eres
804
826

Eine anständige Person von geartetem Alter, die fein nähen bügeln kann, sowie in der Küche gut erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Bleichstraße 1. 12828

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht Spiegelgasse 4 Laden. 12824

Ein Mädchen, welches Küchenarbeit versteht und gleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 12818

Ein braves, reinliches Hausmädchen wird gleich gesucht Wilhelmstraße 8. 12831

Ein fleißiges Hausmädchen, welches perfekt bügeln kann, wird gesucht Frankfurterstraße 9. 12834

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches alle Haus- und Handarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Mädchen ein. Näheres Webergasse 37, Seitenbau. 12812

Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle durch L. Heiler, Saalgasse 18. 12864

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitversteht, wird gesucht Tannusstraße 37, 3. St. 12856

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Tannusstraße 17 bei Käser Brand. 12845

Ein feines Zimmermädchen, welches mit auf Reisen geht und alle Handarbeiten versteht, sowie eine gute, bürgerliche Köchin sein Stellen. Näheres durch Frau Probator Ebert Wittwe, eine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock rechts. 12860

Gesucht ein ordentliches Dienstmädchen Michelsberg 16. 12837

Ein anständiges Hausmädchen, welches das Reinigen von guten Wägen gründlich versteht, sowie das Aufsicht und die Küchenarbeit übernimmt, wird zum 1. September gesucht im Landhaus am Weg 3. 12839

Kellner, Hausburschen, Köchinnen und Hausmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 12377

Ein Bierjunge, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen, wird gesucht Restauration Thomae. 12319

Ein tüchtiger Hufschmied gesucht. Näh. Exped. 12619

Ein zuverlässiger Mann, welcher alle Gartenarbeiten versteht, eintreten kann und jede Hausarbeit verrichtet, sucht baldige und werthe Stellung als Diener oder Hausbursche. Näh. Nerostraße 33 im Hinterhaus. 12621

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird für eine Augenheilanstalt gesucht. Näh. Elisabethenstraße 9. 436

Gesucht ein tüchtiger Bauhelfer Doyheimerstraße 17. 12735

Schreiner gesucht Hirschgraben 3. 12709

Ein tüchtiger Schlosser gesucht. Näheres Expedition. 12762

Ein Lehrling gesucht

Mit guten Schulkenntnissen für das Comptoir eines hiesigen Abzählgeschäfts. Näheres bei der Expedition. 10262

Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 9234

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres in der Expedition. 12508

Ein tüchtiger Feuerarbeiter kann gegen guten Lohn eintreten bei W. Philipp, Dambachthal 4. 11641

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener, Kutscher oder sonstige Beschäftigung. Näh. Vierstädterstraße 9. 12534

Ein mit Keller- und Flaschen-Arbeit vertrauter Küferbursche sucht Kirchgasse 17. 12577

Gesucht ein Lehrling auf das Comptoir einer hiesigen Weinhandlung unter günstigen Bedingungen. Näh. Exped. 12577

Ein Mühlenwerkführer, 3 Reisende, 4 Comptoiristen, 6 Verkäufer und Lageristen, 2 Brauer, 2 Aufseher, 1 Brenner, 3 Wirthschafterinnen, 2 Bonnen und 4 Verkäuferinnen werden gesucht durch das **Bureau Germania zu Dresden**. 12785

Für eine Fabrik in Berlin wird ein umsichtiger Mann als Vorsteher über Personal (ohne Fachkenntnisse) bei 600 Thlr. Jahreslohn gesucht.

A. Otto, Berlin, Kurstraße 50, 1 Tr. r. 573

Möbelschreiner gesucht Moritzstraße 32. 12320

Ein anständiger Diener sucht Engagement nach Brüssel. Offerten unter Chiffre A. B. Nr. 20 erbeten bei der Exp. 12815

Gesucht zwei Schlossergehilfen

bei E. Philippi, Hellmundstraße. 12844

Ein gewandter Diener, welcher serviren und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle. Näh. durch L. Heiler, Saalgasse 18. 12865

Eine Hypothek von 23,00 fl. (5%) ist sofort zu cediren durch R. Kraus, Mühlgasse 5. 12255

4150 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit sofort auszuleihen durch Rechtsanwaltsgehilfe D. Müller, Ecke der Hellmund- und Welltrichstraße bei Maurermeister Heinrich Koch. 12532

350 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 12773

Eine große Parterrewohnung

wird zu einer Weinwirthschaft zu mietzen gesucht. Offerten unter A. B. besorgt die Expedition d. Bl. 12679

Zwei Zimmer und eine Küche werden gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 12863

Es wird ein Raum, welcher sich zu einem Kohlenlager eignet, gesucht. Näh. Expedition. 12830

Adelheidstraße 25 ist die Parterrewohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermietzen. Näheres bei Jacob Womberger daselbst. 12821

Bleichstraße 5a im 3. Stock ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer auf gleich zu vermietzen. 12846

Blumenstraße 5 (Villa) möblirtes Zimmer zu verm. 10820

Doyheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermietzen. Näh. Doyheimerstraße 29a. 8404

Doyheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Ballon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer etc., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer etc., auf den 1. Oct. zu vermietzen. 12180

Elisabethenstraße 6

ist eine feine möblirte Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermietzen. Näh. im Seitenbau. 12529

Emserstraße 11a sind im Seitenbau zwei kleine Wohnungen an stille Familien auf 1. October zu vermietzen. 11512

Friedrichstraße 12 im Mittelbau ist ein leeres Zimmer zu vermietzen; auch wird daselbst fortwährend Wasche zum Bügeln angenommen, nach Belieben feine auch gewaschen. 12721

Helenenstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf ersten October zu vermietzen. 11825

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202

Kirchgasse 25, 2 St., möblirte Zimmer zu verm. 12744

Langgasse ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer billig zu vermietzen. Näh. Exped. 12850

Langgasse 2 ist ein schön möblirtes Zimmer sofort billig zu vermietzen. 12798

Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage vom 1. October ab zu vermietzen. 12606

Marktstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. Näheres im Speereiladen daselbst. 12492

Marktstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12269

Moritzstraße 8 ist eine Dachkammer zu vermietzen. 12720

Neugasse 22 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer, womöglich auf's Jahr, zu vermietzen. 12829

Rheinstraße 14, Hinterhaus, ein Zimmer zu vermietzen. 12208

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung sofort zu vermietzen. 12327

Römerberg 7 ist ein Zimmer zu vermietzen. 12855

Welltrichstraße 4 Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 12858

Sonnenbergerstraße 45

ist eine elegant möblierte Wohnung ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 10921

Stiftstraße 3 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Mandarinen auf 1. October zu vermieten. 12038

Stiftstraße 4 Bel-Etage sind 3 bis 4 möblierte Zimmer in schöner Lage zu vermieten, mit oder ohne Pension. 9354

Ein möbliertes Zimmer an Herrn zu vermieten Dohheimerstraße 16, 2 Tr. h. Dasselbst ist ein vollblühender Oleander für 2 Thlr. zu verkaufen. 12797

Ein Mansarde mit Bett zu verm. Schwalbacherstr. 27, 5. 12811

Drei möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sofort zu vermieten Friedrichstraße 35, 2 Etiegen hoch. 10119

Der dritte Stock meines Hauses ist auf den 1. October zu vermieten. Louis Faust, N. Burgstraße 7. 11525

In meinem neu erbauten Hause in der Grabenstraße ist eine vollständige Wohnung von 3 Stuben, Küche, Kammer und Keller, sowie im Seitenbau eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten; daselbst ist auch ein guter Keller zu vermieten. Julius Müller, Metzgergasse 27. 12847

Pension 1r Klasse

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Adressen für jetzt wie für den Winter durch die Exped. d. Bl. 8314

In der hinterlassenen Familie eines Staatsbeamten finden 2 auch 3 Schüler bis zum 1. October gute Aufnahme. Nähere Auskunft erteilt Herr Pfarrer Siemendorff, Emserstraße 20a. 12752

Für Eltern und Vormünder.

Eine gebildete Familie nimmt noch mehrere jüngere Böglinge, welche die höhere Lehranstalten besuchen, in Pension. Liebevoller Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung wird zugesichert. Nähere Auskunft erteilt unter A. Z. 200 die Exp. d. Bl. 12700

Röderstraße 27 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Schlafstelle erhalten. 12447

Zwei Arbeiter finden Logis Mauergasse 17, Dachlogis. 12681

Herrnmühlgäßchen 2 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12781

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Saalgasse 4. 12799

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle. Näh. Steingasse 24, Dachlogis, bei Brömser. 12809

Verwandten und Freunden diene hiermit zur Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unser jüngstes Kind, **Wilhelm**, im Alter von beinahe acht Monaten nach einem kurzen, aber sehr schweren Leiden zu sich zu nehmen.

Die tieftrauernden Eltern:
Wilhelm und Louise Wibel.

12819

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Mutter,

J. Ph. Reinemer Wwe.,

nach langen schweren Leiden gestern Nacht 2 1/2 Uhr zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Kinder.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 16. August Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 12803

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) Portlandschaft von Amberg in Berlin. 2) Eine Heilige von Fry Scheffer. 3) Landschaft von Wagner in Wiesbaden. 4) Landschaft von Reichmann in Wiesbaden.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 13. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	834,90	834,88	835,39	835,06
Ebermometer (Reaumur).	8,0	18,8	12,0	12,93
Dunstspannung (Par. Lin.).	8,64	3,39	3,69	3,57
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90,5	35,7	66,2	64,13
Windrichtung u. Windstärke.	W. N. W.	N. O.	N. O.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	th. heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb'.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

Das Naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstr., ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.

Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Donnerstag den 16. August.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Heranschießen einer Ehrenschabe. Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Musikalischer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe für gemischten Chor im Café Schiller.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspieler. Auf vielseitiges Verlangen: Nochmalige Gastdarstellung des H. R. Hofopernsängers Herrn Georg Müller. „Romeo und Julie.“ Große Oper in 5 Akten von F. Barbier und P. Carré. Deutsch nach Shakespeare von Theodor Schumann. Musik von Ch. Gounod. * * Romeo: Herr Müller.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40. *† — 10. 55. *† — 12. 10. — 2. 20. † — 4. 30. * — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Mainz). — 7. 23. * — 8. 55. — 10. 15. *

Ankunft: 8. — 8. 35. *† — 10. 25. † — 11. 37. *† — 1. † — 3. 15. *† — 4. 25. † — 5. 12. *† — 6. 25 (nur von Mainz). — 7. 23. † — 8. 10 (nur von Mainz). — 9. 42. * — 10. 50. †

* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20. *† — 10. 10. † (bis Ridesheim). — 11. 25. — 3. — 5. † — 7. 12. — 9. 25 (bis Ridesheim).

Ankunft: 7. 45 (von Ridesheim). — 9. 46. — 11. † — 2. 30. — 6. 40. † — 7. 45. * — 8. 50. † (von Ridesheim). — 10. 20.

* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach Schlagenbad und Schwalbach.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 14. August, Wilhelm Franz, S. des Wächters Wilhelm Wibel daber, alt 7 W. 17 T. — Am 14. Aug., Marie, Wittve des Gastwirts Johann Philipp Reinemer von hier, alt 44 J. 2 W. 8 T.

Frankfurt, 13. August 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 — 59 kr.	Amsterdam	98 1/2 fl.
Pistolen (doppelt)	9 " 41 — 43 "	Berlin	104 1/2 fl.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 53 — 55 "	Gen	104 1/2 fl.
Dutaten	5 " 34 — 36 "	Hamburg	87 1/2 fl.
20 Fres. Stücke	9 " 21 1/2 — 22 1/2 "	Leipzig	105 fl.
Sovereigns	11 " 49 — 51 "	London	118 1/2 fl. s. b.
Imperiales	9 " 43 — 45 "	Paris	92 1/2 fl. f.
5 Fres. Thaler	— " — " "	Wien	106 1/2 fl. f. s. b.
Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "	Disconto	4 % fl.

Fr. M. Wirth, beeidigte Uebersetzerin und Sprachlehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache wohnt

Adolphstrasse 12 Parterre. 269

Dr. Liebmann,

Oberstabsarzt a. D.,

homöopathischer Arzt in Wiesbaden, Louisestrasse 7,

von 8-9 und 4-6 zu sprechen. 11294

Freimaurerloge,

Friedrichstrasse 21. 12759

Kaulbach-Ausstellung,

geöffnet täglich von 10-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Entrée à Person 30 kr., Kinder 12 kr.

H. Exner, Posamentier,

Neugasse 7, Neugasse 7,

empfehlen alle Arten Posamentier- und Modewaaren, sowie Militär-Effekten zu billigen Preisen. 12595

Wegen Geschäfts-Aufgabe Gänzlicher Ausverkauf

bei

J. Waeker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen **Schuhwaaren**, bestehend in **Serrnstiefeln** von feinstem Rind-, Lamm- und Kalbleder, Damentiefeln in Rindleder, Kalbleder und in Zeug, braun, grau und schwarz, alle Arten Kindertiefeln, Pantoffeln, arsgeschneidene Schuhe, Morgenschuhe in grau und schwarz zu sehr billigen Preisen.

Eine Partie graue und braune **Damentiefeln** von 2 fl. 12 kr., **Kindertiefeln** von 1 fl. 12 kr. an.

Der Laden: **Goldgasse 20.** 437

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfehlen alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach Maß zu den billigst berechneten Preisen. 9983

Strumpfwaaren,

als Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gestrickt und gewoben, weiß und farbig, besonders schöne engl. Kinderstrümpfe, für Damen und Mädchen, auch kurze Säckchen, feinste wollene und baumwollene Unterleider zu billigen festen Preisen bei

59 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.**

Ausverkauf Häfnergasse 10.

Wegen Aufgabe meines Ladens in der Colonnade verkaufe ich **sämtliche Schmucksachen** zum Einkaufspreis.

11272 **Wilh. Hack, Häfnergasse 10.**

Glas und Porzellan.

Unterzeichneter empfiehlt neue Sendungen folgender Waaren (für Gastwirthe und Privat-Haushaltungen):

Doppeldickes Hotel-Porzellan: Teller, Platten, Saucière, Tassen u. Wein- und Wassergläser mit halben und ganzem Edenschliff, Gelée- und Einmachgläser in allen Größen, Flaschen: 1/2, 3/4, 1/2 und 3/8 Liter, mit und ohne Ringe, Biergläser, alle Sorten, nur geacht, Decorirte Kaffee- und Thee-Servicen und die neuesten böhmischen Blumenvasen.

12633

Schachtungsvoll **M. Stiller, Häfnergasse 18.**

Badewannen

zu verkaufen und zu vermieten.

8711

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

Bohnen-schneidmaschinen

empfehlen

J. Kimmel, Langgasse 9. 12612

Gelée- und Einmachgläser

empfehlen billigst

Wilh. Hofmann, Wilschelsberg 2. 9198

Abraham Stein,

Kirchgasse 8,

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung, große Vorräthe in allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, verkauft billigst unter reeller Bedienung. Alte Metalle werden an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angekauft. 8704

Sonnenschirme und En-tout-cas

empfehlen zu herabgesetzten Preisen

H. Profitlich,

11210

Metzgergasse 20.

Nur noch einige Tage

dauert der große Ausverkauf von Damen- und Kinder-**Corsets** von 24 fr. an

12418

12 Kranzplatz 12.

K. Müller aus Darmstadt.

Eischränke jeder Größe sind wieder vorrätzig bei **H. Wenz, Spiegelgasse 4.** 12456

Mont de piété

taxateur Häfnergasse 10.

11271

Ein stud. phil. sucht Privatpanden. Honorar 20 Egr. Näh. in der Expedition. 12620

Sommer-Ausverkauf.

Feste Preise!

Unsere sämtlichen **Sommer-Kleiderstoffe: Alpaccas, Grenadines, Lenos, Barèges, Tolles ecrus, Jaconnets, Percals, Battiste u. s. w.** verkaufen wir von heute ab **zu Einkaufspreisen.**

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

12479

Richard Rügenberg,

Agentur- & Commissionsbureau, Friedrichstraße 31.

Zu kaufen gesucht:

- 1) Zwei Villen in der Blumen- oder Parkstraße im Preise von je 40—50,000 fl.;
- 2) Baupläge an der Viebrücher und Schiersteiner Chaussee.

Zu verkaufen: 12524

- 1) Ein Haus mit Thorfahrt, Hofraum und Garten in der Louisestraße;
- 2) ein Badehaus (Hotel und Restaurant);
- 3) mehrere Villen in verschiedenen Lagen der Stadt.

Zu verpachten:

Ein Hotel und Restaurant in guter Geschäftslage.

Landhaus.

Ein schönes, geräumiges Landhaus in schönster Lage mit großem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9426

Villa's.

Einige Villa's an der Sonnenbergerstraße, darunter eine mit sehr schönem großen Garten, habe in Auftrag zu verkaufen. 11598
Jos. Jmand, Agent, Neugasse 20.



Ein Geschäftshaus

mit drei Läden, großem Hofraum u. in der besten Lage der Stadt ist zu verkaufen. Näheres bei 12434
Jos. Menke, Geisbergstraße 12 — Wiesbaden.

An einer frequentirten Plage ist ein gutes Haus mit gangbarem Colonialwaaren- und Kurzwaaren-Geschäft, Hofraum und Garten, wo auch gute Wirtschaft betrieben werden kann, wegen Wohnungsveränderung für 5000 fl. unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Herrn Agenten J. Jmand, Neugasse 20. 12439

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Circa 100 Stück Oelgemälde,

meistens Originale alter Künstler, sind en bloc zu verkaufen. 328
A. Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.

Dohheimerstraße 20 sind neue Möbel zu verkaufen, als: Nussbaum-polirte Kommoden, ein polirter Kleiderschrank, polirte Waschküchlein, lackirte Bettstellen, Nacht-, Wasch- und Küchentische. 9177

Möbel,

als: Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschküchlein, Kanapè's, Rohr- und Strohstühle, Tische, oval und eckig, Bettstellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt 8710
Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorrätzig bei Karl Elchelsheim, Tapezirer, Wellritzstraße 12. 6597

Nerostraße 16 sind Möbel zu verkaufen: Kanapè, Commode, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Kaunze, Spiegelschrank, Schreibtische, Betten, sowie sehr schöne zweischläufige Deckbetten mit Kissen zu billigen Preisen. 12548

7 Kirchhofsgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaster Thorweg-Abschluss mit Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 8709



Ein rentables Haus in der Nähe der Trinkhalle mit Hofraum, Blumen- und Gemüsegarten ist aus freier Hand für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 8706

Zu verkaufen Familienvhältnisse wegen ein rentables Wohnhaus mit Garten in schönster Lage. Näh. Exp. 12732

Zu verkaufen ein Landhaus mit Garten, am Eingange des Nerothals. Näheres Nerothal 2. 8707

Schöne Baupläge im neuen Bayquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Jahrweise zu verpachten zwei Acker im Distrikt „Königsstuhl“ und ein Acker im Distrikt „Dainer“. Näheres zu erfragen bei Architekt Malm, Geisbergstraße 13. 6197

Heineclauden sehr billig zu verkaufen Rheinstr. 31. 12822

Reingehaltene französische Weine:

St. Julien 1865er à 13 Sgr. incl. Glas,
Médoc 1865er . . à 14 Sgr.

St. Estèphe, St. Emilion, Cru Margaux, Château Margaux,
Pontet Canet, Château Larose, Lafitte, Léoville etc. von
17 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., Burgunder, Beaujolais, Rhone-
Weine in Auswahl.

Die Weine sind accisfrei.

Engros-Verkauf per Fass Emserstrasse 3.

Détail-Verkauf bei Herrn J. Schmitt,
grosse Burgstrasse 8.

Gebrüder Ebray,

8697

Emserstrasse 3.

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Fürst in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr.
bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26. 8699

Vorzügliches Flaschenbier aus der Wayer'schen Brauerei
in Mainz bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse 16. 9015

Das allgemein als vorzüglich bekannte

Lagerbier, Wiener Brauart,
aus der

Actien-Bierbrauerei in Nassau

empfehlen in Flaschen **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 12737

C a f é

à 36, 38, 40, 42, 44, 48 kr. per Pfund in rein schmeckender,
schöner Waare bei
12501

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannnten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehlen **F. L. Schmitt**, Lannusstraße 25. 8700

Täglich frischen, abgekochten **Schinken**, sowie Blasen-
schinken bei **Aug. Gahn**, Kirchgasse 6a. 8901

Neuen **Himbeer**, **Erdbeer** u. **Johannisbeer-Syrup**,
Limonaden-Syrup, Limonaden-Pulver, Limonade gazeuse und
Malwein-Zucker empfehle preiswürdig.

Hausmann, Dranienstraße 2. 12598

Vorzügliehen Einmach-Essig

per Maas 15 kr.

empfehlen **Wilh. Dietz**, Langgasse 31. 12190

Deifarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,
Frühbodenlacke in beliebiger Färbung, sofort trocknend,
Winkel in großer Auswahl,

Vorland-Cement in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Anbruch,

Bulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen
empfehlen nebst sämmtlichen **Material- und Farbwaaren**

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem Neuen Nonnenhof.

11631

la Holl. Häringe (1872r)

per Stück 5 kr. bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 12731

Neue Grünfern bei **J. Haub**, Mühl-
gasse. 11260

Aecht persisches **Insectenpulver**, sowie **Fliegenleim**
empfehlen **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 11630

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Oriental. Enthaarungspasta,

die **bestexistirende**, à Fl. 20 Sgr. empfiehlt die Colonial-
waarenhandlung von **Otto Klingelhöfer**,
274 Marktstraße 12.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Diequemare alsé, in Rouen. Fabrik, Place
de l'Hôtel-de-Ville. 47. Um augenblicklich Haar
und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die
Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste
aller hieher dagewesenen. Gen.-Depot F. WOLFF
& SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **C. Brühl**,
Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden
Coiffeuren und Parfümeurs. 581

Die Dampf-Sägemühle & Holzhandlung von W. Gail, Zimmermeister,

Dogheimerstraße 29a,

empfehlen ihren großen Vorrath meistens trockener eichener Dielen u.
diverser Stärke.

Gest. Aufträge auf gangbare Schnittwaaren, als: Bauhölzer,
Dielen, Latten u. in allen Dimensionen, werden schnellstens effectuirt;
das Schneiden von Stämmen u., sowie das Sägen, Nutzen,
Fällen, Schweißen und Profiliren von Brettern und Dielen
gegen billige Vergütung wird auf das Prompteste besorgt. 143

Die Holzhandlung

von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15 („Zum Anker“),

empfehlen zu den billigsten Preisen:

Ordinäre Borde . . .

halbreine do. . . .

reine do. . . .

Dielen 1 1/2" und 2" . . .

Schallerbäume . . .

Latten

in 10', 12' und 16' Länge, allen
Breiten und Stärken.

Besonders empfehle eine Parthie sehr schöne und ganz
trockene Schreinerborde. 8401

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität, sowie **Roßholz** und **Lohkuchen** sind fort-
während zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vormals **G. Vogelsberger**,

10950

Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

bester und säurereicher Qualität können wieder **direkt vom**
Schiffe bezogen werden.

Seinr. Seyman, Mühlgasse 2.

Der Ausladeplatz ist an der sog. Dörsenbach. 12570

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direkt wieder
bezogen werden.

11353

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

Fettsäure, sowie **Schmiedegries** erster Qualität empfehlen

8701

August Koch, Dogheimerstraße 10.

Kämme

in Schildpatt, Büffelhorn und Gummi, sowie **Bürsten**, als: Zahn-, Kopf- und Kleiderbürsten in reicher Auswahl, empfiehlt
12003 **Ed. Schweneck**, Langgasse 6.

Binger Kalk

ist wieder eingetroffen bei

Jos. Berberich. 12764

Damenwäsche,

als Beinkleider, Röcke, Nachtjaken, Hemden, Hauben, Kinderhöschen u. zu bekannten billigen festen Preisen bei

591 **F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

Privat-Entbindungsanstalt.

Unter strengster Discretion finden Damen jeden Standes freundliche Aufnahme bei **Susanna Cullmann**, Hebamme, Welschnonnengasse 17 in Mainz. 58

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden, ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.,	2 Faß	à 36 fr.,
3	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
6 und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "
		12 Faß und mehr	à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Heleneustraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Mauergasse 15. A. Burt, Rheinstraße 36. H. W. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dohheimerstraße 6. Aug. Womberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwabacherstraße 51. 279

Brennholz & Ruhrkohlen

erster Qualität

empfiehlt die Brennmaterialien-Handlung von **Jacob Welgle**, Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann A. Freiden, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burgstraße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Zu verkaufen

eine **Dampfmaschine** mit aufrechtstehendem Cylinder in sehr gutem Zustande. Stärke der Maschine 8 bis 10 Pferdekraft. Näheres in der Expedition. 12787

Polirte Messingrohre in jeder Weite empfiehlt
L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 11647

Gebrauchte Möbel, Betten, Kleider, Gold- und Silbersachen lauft fortwährend **H. Löwenherz**, Nerostr. 16. 12547

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel bei
328 **A. Gerhardt**, Kirchhofsgasse 2.

Die **Einrichtung** einer **mechanischen Werkstätte**

ist im Ganzen oder getheilt sofort zu verkaufen. Näheres bei **L. Magnus**, Taxator, Badergasse Nr. 18 in Mainz. 609

Ranape ist billig zu verkaufen **Mauritiusplatz** 6. 12756

Wellritzstraße 12 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu haben. 6212

Mexxergasse 30 sind **Waschbütten**, Züher, Eimer, Brennen, alte und neue **Einmachkänder** zu haben. 12441

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wohnung und Bureau des Oberappellationsgerichts-Procursors und Rechtsanwalts **Dr. C. Grossmann** befinden sich nunmehr **Abelhaidsstraße** 17. 11245

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
162

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Leihhansmakler H. Reisinger wohnt **Geldgasse** 8, eine Stiege h. 290

Eine **geprüfte Lehrerin** sucht noch einige Stunden in der französischen, englischen und deutschen Sprache, sowie im Klavierspiel und Zeichnen zu erteilen. Näh. Exped. 12465

Ein **zuverlässiger Mann** empfiehlt sich im **Nachtwachen** bei Kranken u. Näheres **Mauergasse** 17 im Dachlogis. 12880

Faulbrunnenstraße 10 zwei Stiegen hoch werden **Herrnkleider** angefertigt, reparirt und von Flecken gereinigt. 12199

Karren-Zuhrlente werden gegen gute Bezahlung gesucht **Sonnenbergerstraße** 21. 12649

Hellmundstraße 13 sind **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr. zu haben. 11774

Ein **Brand Backsteine** im „Hainer“, 98,000 Stück, zu verkaufen. Näh. bei **Architect Straßburger**. 11371

Zwei Backsteinmeiler, der eine 63,500 Stück, der andre 90,500 Stück enthaltend, sind zu verkaufen. Näh. bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5. 12541

Ein Zugpferd

steht zu verkaufen bei **J. Rückert**, Feldstraße 8. 12392

Eine **schwarzbraune Stute**, ausgezeichnetes Offizierspferd, billig wegen Abreise zu verkaufen. Näh. bei der Exped. 12572

Ein **ächter Neufundländer Hund** (Männchen), $\frac{3}{4}$ Jahre alt, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 12205

Ein **einh. Kleiderschrank** billig zu verl. **Friedrichstraße** 30.

Backstufen und Backen bei
12634 **M. Stillger**, Häsnergasse 18.

Bauschutt kann auf der **Backsteinfabrik** an der neuen Elementarschule abgeholt werden. 11937

Sessel mit und ohne **Nachtstuhl-Einrichtung** billig zu verkaufen **Schillerplatz** 3. 11986

Ranape's und **Chaise longues** vorrätzig **Schillerpl.** 3. 12322

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. **N. Nerostr.** 19. 227

Eine **Spiegelscheibe** von 238 Centimetres hoch auf 135 Centimetres breit, etwas beschädigt, sowie ein größeres **Bruchstück** werden abgegeben. Näh. bei **Glasmeister J. Müller**, Mexxergasse 27. 12597

Ein **Flügel** (Blüthner) ist zu verkaufen **Faulbrunnenstraße** 1, 3. Stod. 8316

Baumstüben, Baumpfähle und **Rosenstäbe** liefert billigst **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a. 143

Dohheimerstr. 17 kann **Bauschutt** abgeladen werden. 12234

Anlauf von 100 gebrauchten $\frac{3}{4}$ **Liter-Flaschen** **Rheinstraße** No. 5 Parterre. 12693

Ein **Stamm junger**, sowie ein **Stamm vorjähriger guter Legehühner** sind billig zu verl. Näh. **Saalban Nerothal**. 12712

$\frac{1}{4}$ **Ohm reiner Ahmannshäuser Rothwein** billig zu verkaufen. Proben bei **Hrn. J. Jmand**, Neugasse 20. 12437

Kalulaturpapier und alte Bücher werden gekauft. Bestellungen nimmt **G. Ney**, Neugasse 20, 1 St. h., entgegen. 10297